

(Z) Soeben gelangte zur Ausgabe:

Lexikon der Zeitgeschichte

So urteilt
die Presse
über
das Werk:

Als Abnehmer des bei seinem ersten Erscheinen überall mit Beifall aufgenommenen Werkes kommen außer den Käufern des ersten Bandes Gelehrte, Schriftsteller, Politiker, Kaufleute, kurz jeder Gebildete in Betracht, denn der Inhalt des Buches ist so vielseitig, daß es dank der zweckmäßigen Anordnung des Stoffes auf jede, die jüngsten zeitgeschichtlichen Begebenheiten betr. Frage Auskunft geben kann. — Wir bitten um schleunige Bekanntgabe Ihres Bedarfs.

Münchener
Neueste Nachrichten:
..... eine verdienstvolle Arbeit. Das Buch hält, was es verspricht, und ist freudig zu begrüßen.

∞

Nachschlagebuch über die bemerkenswertesten
Ereignisse des Jahres.

Band II (1910)

Preis geb. in Lwbd. M. 2.50 ord., 1.65 bar

1 Probe-Exemplar

mit 50% Rabatt!

Nimm
mich mit, Berlin:

..... es erfüllt seinen
Zweck in jeder Hinsicht.

∞

In Kommission kann
nicht geliefert
werden!

Deutsch-
radikales Jahrbuch:

..... ein sehr brauchbares
Nachschlagebuch, dem ich
Erfolgswünsche, damit es ein
ständiges Hilfsmittel werde.

∞

Otto Weber Verlag, Heilbronn am Neckar.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

(Z) Ich übernahm den Alleinvertrieb für Deutschland von folgendem soeben erschienenen Werke:

Mémoires du Comte de Bray

Ministre et Ambassadeur de S. M. Maximilien, premier Roi de Bavière, auprès de Cours de Saint-Petersbourg, Londres, Berlin, Paris et Vienne.

La Révolution française et la politique des puissances européennes.

Publié par le Colonel d'Etat-Major **F^d de Bray.**

Un beau volume grand in-8°, papier antique anglais, de 500 pages environ,
avec une gravure de l'époque, représentant le Comte de Bray, d'après un portrait peint par Ender.

Preis fr. 8.50. (Der vor Erscheinen festgesetzte Preis von fr. 7.50 — vgl. m. Anzeige in Nr. 2 — ist infolge vermehrten Umfangs und veränderter Ausstattung auf fr. 8.50 erhöht worden.)

Diese bisher nicht veröffentlichten Memoiren des bayrischen Staatsmannes haben ganz besonders für deutsche Leser Interesse, um so mehr, da der Verfasser als Zeitgenosse der französischen Revolution und vermöge seiner intimen Beziehungen zu den Höfen von München, Petersburg, London, Paris und Wien Einblicke in das diplomatische Spiel unter den Mächten der damaligen Zeit hatte, wie kein anderer. Ich zweifle daher nicht, dass seine Aufzeichnungen in den sich dafür interessierenden Kreisen hochwillkommen sein und grosse Nachfrage nach diesem wichtigen Memoirenwerke hervorrufen werden.

Ich unterstütze Ihre Bemühungen gern durch reichliche Lieferung von ausführlichen Prospekten und bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Rudolf Schäfer

5.—6. Tausend:

Vom Wandsbecker Boten

Bilder zu Matthias Claudius

7.—9. Tausend:

Lieder Paul Gerhards

Mit Bildern von Rudolf Schäfer

Beide Bücher à 5 M. ord., 3 M. 50 Pf. bar und 13/12 ungemischt

Bornehme Konfirmationsgeschenke

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick), Hamburg 36